

Kemsthal-Blatt

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garnonzeile oder deren Raum 6 Pf. auswärts 9 Pf.

Nr. 195.

Samstag, den 15. Dezember 1888.

49. Jahrgang.

Erkennntm a h u n g e n.

Geleise-Unterhaltung.



Für das Jahr 1889 ist die Unterhaltung des Bahnoberbahns von Waiblingen bis Heßental im Wege der schriftlichen Submission zu vergeben und können die Bedingungen nebst Preisverzeichnis hier sowie bei den Bahnmeistereien Winnenden und Gaildorf eingesehen werden.

Die Offerte sind unter Angabe der betr. Strecken nach Prozenten der Preise und Löhne, versiegelt, frankiert und mit der Aufschrift: „Angebot auf Geleiseunterhaltung“ versehen, spätestens bis

Samstag, den 22. dss.

hierher einzureichen.

B a d n a n g, 11. Dezember 1888.

K. Betriebsbauamt:

Herrmann.

Waiblingen.

Bürgerausschuß-Wahl.

Die Ergänzungswahl des Bürgerausschusses wird am Freitag den 28. d. Mts. von Vormittags 9 Uhr bis 12 Uhr mit Fortsetzung von Nachmittags 3 Uhr bis 5 Uhr

auf dem Rathaus vorgenommen, dann aber ohne Rücksicht auf die Zahl der abgegebenen Stimmen, geschlossen werden. Die Wählerliste ist bis 26. d. Mts. zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathaus aufgelegt.

Etwasige Einsprachen sind bis dahin bei dem Gemeinderat vorzubringen, widrigenfalls sie nicht mehr berücksichtigt werden können.

Aus dem Bürgerausschuß haben nach abgelaufener jährlicher Wahlperiode auszutreten:

- 1) Christian Bischoff, Rotgerber,
- 2) Gottlob Weiß, Kaufmann,
- 3) Daniel Häberle, Weingärtner,
- 4) Wilhelm Blasenbrey, Bauer,
- 5) Gottlob Reinhold, Damenschneider,
- 6) Karl Pfeleiderer, Tuchmacher,

Die Ausstretenden können heuer nicht wieder gewählt werden, auch haben Nachgenannte noch 1 Jahr im Bürgerausschuß zu verbleiben und können daher heuer ebenfalls nicht gewählt werden:

- 1) Gottlob Häcker, Kunstmühlebesitzer, Obmann,
- 2) Gottlob Wöfner, Fuhrmann,
- 3) Fritz Bischoff, Weingärtner,
- 4) Gottlob Pfander, Fabrikant,
- 5) Karl Durcklaub, Sonnenwirt,
- 6) Johannes Kuppinger, Schuhmacher,
- 7) Hermann Bauder, Rotgerber.

Der Bürgerausschuß ist nun auf die nächsten 2 Jahre zu ergänzen durch die Wahl von 6 Mitgliedern.

Wahlberechtigt und wählbar sind mit den hienach bezeichneten Ausnahmen:

- 1) Alle männlichen Bürger von Waiblingen, welche das 25. Lebensjahr zurückgelegt haben, in hiesiger Gemeinde wohnen und daselbst Steuern aus einem der Besteuerung der Stadtgemeinde unterworfenen Vermögen oder Einkommen oder wenigstens Wohnsteuer entrichten;
- 2) Die außerhalb der Stadtgemeinde wohnenden männlichen Bürger Waiblingens, welche in derselben mit Staatssteuer aus Grundbesitz, Gebäuden oder Gewerben im Mindestbetrage von 25 Mark veranlagt sind. Zeitweise sind von dem Wahlrecht und von der Wählbarkeit diejenigen Bürger ausgeschlossen:

- 1) welche unter Vormundschaft stehen;
- 2) welchen die bürgerlichen Ehrenrechte oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter aberkannt worden sind (§§ 32 bis 36 des Str.-Ges.-Buches) während der Dauer des Verlustes dieser Rechte, oder welchen die bürgerlichen Ehren- und die Dienstrechte durch ein nach der früheren Lürtembergischen Gesetzgebung ergangenes Urteil entzogen worden sind, so lange diese nicht wieder hergestellt sind (Art. 13 des Gesetzes vom 26. Dezember 1871, Reg.-Bl. S. 384);
- 3) gegen welche wegen eines Verbrechens oder Vergehens das Hauptverfahren eröffnet ist, wenn nach Entscheidung der Strafkammer des Landgerichts als wahrscheinlich anzunehmen ist, daß die Verurteilung

die Entziehung der Wahl- und Wählbarkeitsrechte zur Folge haben werde (Art. 4 des Ausführungsgesetzes zur R.-Str.-Pr.-O. vom 4. März 1879, Reg.-Bl. S. 50);

4) über deren Vermögen der Konkurs eröffnet ist, während der Dauer des Verfahrens;

5) welche — den Fall eines vorübergehenden Unglücks ausgenommen — eine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln beziehen oder im laufenden oder letztvorangegangenen Rechnungsjahre bezogen und diese zur Zeit der Wahl nicht wieder erstattet haben;

6) welche, obwohl sie mindestens 4 Wochen vorher speziell gemahnt wurden, mit Bezahlung der Steuern aus einem der Besteuerung der Gemeinde unterworfenen Vermögen oder Einkommen oder wenigstens mit der Bezahlung der Wohnsteuer aus einem der drei letztvorangegangenen Rechnungsjahre noch ganz oder teilweise im Rückstand sind und auch keine Stundung dafür erhalten haben, bis zur Bereinigung des Rückstands. Dauernd ausgeschlossen sind von der Wählbarkeit nach § 31 des Str.-Ges.-B. alle zu einer Zuchthausstrafe verurteilten Personen.

Die Abstimmung geschieht geheim, indem die Wähler die Stimmzettel persönlich in die Wahlurne legen. Die Wähler werden aufgefordert, ihr Wahlrecht gewissenhaft auszuüben.

Den 15. Dezember 1888. Stadtschultheißenamt. G e l.

A u f f o r d e r u n g.

In Folge Erlasses des K. Oberamts vom 11. d. Mts., Amtsblatt No. 193 werden diejenigen Personen, welche für das Kalenderjahr 1889 um Ausstellung eines Wandergewerbescheins zum Gewerbebetrieb im Umherziehen nachsuchen wollen, hienit aufgefordert, ihre Gesuche

nächsten Montag, den 17. d. Mts.

beim Stadtschultheißenamt anzubringen. Dieselbe Aufforderung ergeht auch an diejenigen, welche bereits im Besitze eines Wandergewerbescheins sind und um Erneuerung desselben nachsuchen wollen.

Den 13. Dez. 1888. Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Landwirtschaftliche Plenarversammlung.

Am Donnerstag, den 27. d. Mts., (Johannesfeiertag)

Nachmittags 2 Uhr

findet im Gasthaus zum Adler in Waiblingen eine Plenarversammlung des landwirtschaftlichen Vereins statt. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Umgebungs-Kommissärs Weiß in Cannstatt über die Branntweinsteuer-Gesetze und Mitteilungen des Herrn Gutspächters Schwarz in Remsed über seine Erfahrungen mit dem Kunstdünger. Nach diesem wird der Ausschuß noch zu einer kurzen Verhandlung zusammentreten, worauf die Ausschußmitglieder hienit aufmerksam gemacht werden.

Zu zahlreichem Besuch dieser Versammlung werden sämtliche Mitglieder des Vereins hienit eingeladen und die Herren Ortsvorsteher ersucht, diese Einladung weiter zu verbreiten.

Vorstand und Sekretär des landwirtschaftlichen Vereins: Regierungsrat: L h y m. Stadtschultheißenamt: G e l.

Güter-Verpachtung.

Am nächsten

Mittwoch, den 19. Dezember d. Js., Vormittags 11 Uhr

werden auf dem Rathause hier folgende städtische Güterstücke verpachtet:

- 13 Ar 49 M. Garten im Krautgäßle,
- 19 Ar 84 M. Acker auf der Limengrube, nebst Vorplatz dabei,
- 4 Ar 62 M. Acker und Debe in der Wasserstube,
- 3 Ar 85 M. Acker links an der Winnender Straße,
- 72 Ar 92 M. Waide, der sog. Metzgerwasen,
- 3 G. 09 Ar 77 M. der obere und untere sog. eingemachte Stadtwasen, (in 6 Abteilungen)

ein Allmandplatz rechts an der unteren Straße nach Neustadt,
ein Allmandplatz unter der Klinge,
ein Allmandplatz vor dem Acker des Schreiner Negele und Carl Neckerle von Korb, am Buocher Weg,
ein Allmandplatz an der Schorndorfer Straße,
ein Allmandplatz an der alten Winnender Staige.

Zu dieser Verpachtung sind Liebhaber eingeladen.

Den 14. Dezember 1888.

Stadtpflege.

Waiblingen.

Siegenschafts-Verkauf.

Johann Georg Moser, Metzger dahier bringt am nächsten
Montag, den 17. d. Mts.,
Vorm. 11 Uhr

auf dem Rathaus zum zweiten und letzten Mal im öffentl.
Ausschreib zum Verkauf:

30 Ar 27 M. Acker rechts am Nommelshäuser Weg	angekauft um	1605 M.
6 Ar 22 M. Baumwiese im Felsenberg	angekauft um	405 M.
6 Ar 25 M. Baumwiese im Kopsberg	angekauft um	425 M.
21 Ar 20 M. Acker im Sackträger	angekauft um	1200 M.
14 Ar 51 M. Acker im Sackträger	angekauft um	840 M.

Hierzu sind die Liebhaber eingeladen.
Den 14. Dezember 1888.

Ratschreiberei.

Enderbach.

Das hiesige

Schulhaus

und eine dabei befindliche besonders stehende Scheuer werden
am **Sonntag, den 22. d. Mts.,**

Vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathaus im öffentlichen Ausschreib auf den Abbruch
verkauft

Beide Gebäude sind 2stöckig und noch sehr gut erhalten. — Das
Schulhaus, dessen unterer Stock aus eichen Holz ist, hat eine Länge von
16 Mtr. und eine Breite von 8 Mtr.

Die Scheuer mit Stalleinrichtung hat steinernen Sockel und ist 8
Meter lang, 7,40 Meter breit. — Eine Besichtigung der Gebäude, sowie
Einsichtnahme von den Verkaufsbedingungen, welche letztere auf dem Rat-
haus aufgelegt sind, kann jeden Tag genommen werden.

Am 12. Dezbr. 1888.

Gemeinderat:

Vorstand **Oettinger.**

Ansiedlung betreffend.

Ich lade hiermit zu einer Versammlung auf

Montag, den 17. Dezember, Vormittags 11 Uhr

nach Vietingheim „Krone“ ein. Die nötigen Materialien von der
Ansiedlungs-Kommission „Bosen“ sind eingetroffen und können etwaige
Beschlüsse gefasst werden.

Ernst Esich.

Waiblingen.

Empfehlung.

Bei gegenwärtiger Saison empfehle ich mein Lager in
Belzwaren, Muff, Boa, Pelzfragen, Barett
und Mützen, Filzhüten, Jagdwesten, Unterhosen,
Handschuhe sowie eine große Auswahl in **Regenschirmen**
und noch verschiedene Artikel zu den billigsten Preisen.

F. Schmid, Kürschner & Seckler.

Waiblingen.

Wollwaren-Verkauf.

Von jetzt an verkaufe ich ausnahmsweise:

Wollene Herrenwesten	3.—	M.	bis	5.—	M.
ditto Unterleibchen	2.—	"	"	3.—	"
ditto Bigone	1.—	"	"	1.50	"
farbige Herrenhemden	1.80	"	"	2.30	"
Herrenunterhosen	1.20	"	"	1.50	"
Frauenhosen	1.10	"	"	1.40	"
Knaben- und Mädchenhosen	— .80	"	"	1.10	"
Kinder-Unterleibchen	— .90	"	"	1.20	"
Woll. Flanellschäle	— .75	"	"	1.20	"
Woll. Kinderschäälchen	— .20	"	"	— .50	"
Woll. Frauenstrümpfe	1.—	"	"	1.35	"
Woll. Kinderstrümpfe	— .30	"	"	— .70	"
Woll. Kinderkittel	— .70	"	"	1.50	"
Alle Sorten Handschuhe	— .30	"	"	1.20	"
Pulswärmer, Perlstöcker	— .10	"	"	— .50	"
Nebelfappen für Knaben	— .40	"	"	— .60	"
Zwischhandschuhe, Endschuhe	— .50	"	"	1.10	"
Wollene Strickgarne	1/5 — .60	"	"	— .80	"
Kittel- und Hägelwolle	1/5 1.—	"	"	1.10	"
Perl- und Eiswolle	1/5 — .80	"	"	— .90	"
Woll- und Bigone-Socken	— .30	"	"	— .90	"

Karl Klent

W e i n s t. L h o r.

Waiblingen.

Auf Weihnachten



empfehle mein gut sortiertes Lager in:
Herren- und Damen-Uhren, Regulatoren,
Wecker- und Wand-Uhren aller Art,
sowie in **Brillen, Zwitter, Thermometer, u.,**
Nidelfetten in schönster Auswahl.

Achtungsvollst

Eugen Oppenländer jr.,

Uhrm- und Optiker neben der Kirche-

Waiblingen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein reichhaltiges Lager zu den billigsten
Preisen in

Zug-, Häng-, Tisch-, Hand- & Wandlampen,
Milchglaschirme, Cylinderwischer und Dochte,
Cylinder duzendweise äußerst billig.

Emaillierten Küchenartikeln & Kochgeschirr
in weiß grau und blau.

blanken und lackierten Blechwaren.

Bettflaschen von Stahlblech, Zinn & Kupfer.
Coatsfüller und Kohlenlöffel u. s. w.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Jm. G. Bloss jr.,
Flaschner.

Meine Ausstellung

in
emallierten Kindergeschirren,

Kochherde mit denselben als

Neuheit! Neuheit!

in grösser Auswahl!

CARL BURGER, Kupferschmid.

Waiblingen.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehle eine hübsche und große Auswahl

Seifen und Parfümerieen

in eleganter Verpackung

zu äußerst billigen Preisen.

Theodor Daiber.

Baumwollflanell

in großer Auswahl und jeder Preislage.

in **Rockflanell** und **Jackenstoffe,**

baumwollen, halbwoollen und reinwoollen,

sowie einfarbige karierte und gestreifte **Kleiderstoffe**
empfehle billigst

Gottlob Weiß.

Waiblingen.

Vollständiger Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Ladens halte ich einen vollständigen Ausverkauf
in **sämtlichen Sattlerwaren,**

bestehend in ungefähr 700 Stück Peitschen, als **Bogenpeitschen,**
Tyroler-, Fischbein- und Rohrpeitschen, 15 Paar **Bieh-**
Pferdedecken, Rouleaux, Handkoffer und **Schultrauzen,**
Bettrosche und **Sopha,** echte **Hamburger Schlachterstähle,**
und noch viele andere Artikel. Ebenso hab: noch etwas

Seilerware

im Ausverkauf, ebenso einige Duzend bessere **Sesenträger.**

Sämtliche Waare wird zum billigsten Preis abgegeben.

L. G. Scheeff, Sattler & Tapezier.

Die vollkommensten **Nähmaschinen** der Gegenwart sind
unstreitig die

Pfaff-Nähmaschinen

für deren Güte ich jede Garantie übernehme.

P. J. Marbs **Stuttgart.**
Königsstrasse 53.

Weihnachts-Ausstellung.

Unterzeichneter empfiehlt für herannahende Weihnachten, sein mit vielem Neuen ergänztes reichhaltiges Lager in

Kinder-Spielwaren

namentlich Puppen, Pferde u. s. w. sowie seine sonst bekannte verschiedene Artikel in

Spazierstöcken, Tabakspfeifen, Holz- und sämtliche Bürstenwaren und sichert äußerst billige Preise zu.

Louis Kässer, Drechsler.

Zu Weihnachts-Geschenken

geeignet, erlaube ich mir eine schöne Auswahl in Gesang-, Gebet-, Koch-, Schul- & Bilderbücher, Lektüre zum Selbststudium bestens zu empfehlen.

Ebenso halte ich meine bekannten Galanterie- und Lederwaren, wie z. B. Auhäng-Taschen für Wirtsfrauen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Photographie-, Schreib- und Briefmarken-Album, Photographie-Rahmen in allen Arten und Größen zu geneigter Abnahme höflichst empfohlen und lade zu zahlreichem Besuch ergebenst ein.

Mit aller Achtung

Jmm. Hess, Buchbinder.

Gewürze, Südfrüchte, Bierschnitze und Zwetschgen, feinst gestoßenen Zucker empfiehlt billigt **Gottlob Weiss.**

Christbaum-Konfekt als Figuren: Thiere, Sterne, Kränze, Bilder, Buchstaben u. reichhaltig gemischt; 1 Kiste enthält circa 440 Stück, versende gegen **3 Mark** Nachnahme. Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Franz Abel, Dresden N., Pulsnitzerstraße 13. Waiblingen.

Schöne Kartoffel hat zentnerweise zu verkaufen **Dötterer.** Auch hat Obiger kleine **Kartoffel** zu verkaufen.

Korb. Der Unterzeichnete verkauft zwei fehlerfreie **Rühe,** gut im Zug, eine mit dem zweiten, die andere mit dem dritten Kalb trüchtig. **Christian Glemm.**

Anentgeltlich vers. Anweisung nach 13-jähriger approbirter Heilmethode zur sofortigen radikalen Beseitigung der **Trunksucht,** mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. Keine Berufsstörung. Adresse: Privatanstalt für Trunksucht-Leidende in Stein-Büdingen (Baden). Briefen sind 20 Pfg. Rückporto beizufügen!

Gottlob Villinger, Uhrmacher,

Marktplatz 81, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Uhren in nur guter Qualität zu billigen Preisen.

Größte Auswahl Uhrketten.

2 Jahre Garantie!

Reparaturen pünktlich.

Waiblingen.

Filz-Stiefel mit Holzsohlen

jeder Größe

Calwer Stiefel und Schuhe

Lilien-, Gelband- und sächsische

Tuchschuhe

Filzschuhe mit Ledersohlen von Mark 1.40 an empfiehlt in großer Auswahl

Johannes Ruppinger.

Wir übernehmen jederzeit für die

Lohn-Spinnerei Schornreute in Ravensburg

Glachs, Hanf und Abweg

zum Verarbeiten zu Garn, Leinwand u. s. w., roh und gebleicht in besser Qualität unter Zusicherung reellster, raschster und billigster Bedienung. — Sendungen franco gegen franko.

J. G. Müller, Weber in Weiler z. Stein, L. Dpfertuch in Bittensfeld, J. D. Reichert, Weber in Endersbach.

Für Schneider!

Tüchtige, auf Confection eingeeübte Meister finden dauernde Beschäftigung bei

A. & S. Schlächterer, Stuttgart,

Canzleistrasse 36.

Ein Zeugnis der Ortsbehörde ist vorzulegen.

Waiblingen.

Bei gegenwärtiger Gebrauchszeit erlaube ich mir zu geneigter Abnahme zu empfehlen;

Wollene

Herrenwesten

zu allen Preisen, Normal-Herrenhemden, sowie von Halbflanell schon von M. 1.80 Pfg. an, Unterhosen, feine wollene Unterleibchen, (Gesundheitsleibchen)

Strümpfe und Socken, ebenso gute Strumpfwolle, sowie Ellenwaren aller Art zu billigen Preisen. **A. Häfner's Wtw.**

Zu nüklichen Weihnachts-Geschenken

empfehle ich:

Regenschirme in Seide, Wolle und Baumwolle,

letztere schon von M. 2.80 an. **A. Häfner's Wittwe.**

Adolf Klein

Juwelier Königsbau STUTTGART

Zu Geschenken geeignete Gegenstände in jeder Preislage besonders billig.

Steter Eingang von Neuheiten.

Zum Besuche meiner reichhaltigen

Weihnachts-Ausstellung in Kinderspielwaaren,

darunter sehr schöne 50 Pfg.-Artikel, sowie Christbaum-Verzierungen ladet ergebenst ein.

Zugleich bringe ich eine große Auswahl von Gesang-, Gebet-, Schul- und Bilderbücher, Galanterie- und Lederwaaren, Spiegel, Fensterrouleaux, Glas und Porzellan in empfehlende Erinnerung.

Mit Hochachtung
Fr. Spieß, Buchbinder.

Normal- & Reform-Hemden
und Beinkleider, Frauen- und Herren-Unterjacken, sowie gestricke Knaben- und Herrenwesten, empfiehlt in jeder Preislage.
Gottlob Weiss.

Waiblingen.
Regenschirme
zu Weihnachts-Geschenken passend, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
Friedr. Kinzler Wte.

Wer Husten hat,
versuche die seit Jahren bewährten u. hochgeschätzten **echten**
Spizwegerich-Bonbons & Spizwegerich-Brust-Saft.
Kleinige Niederlage in Waiblingen bei **KARL KLENK.**

Die Dampfkaffee-Brennerei
von
P. S. Inhoffen
in **Bonn a. Rh.**
empfiehlt ihre in ganz Deutschland rühmlichst bekannten **gebrannten Java-Kaffee's**
in 1/4 und 1/2 Kilo-Packeten billigst.
Niederlage bei **Jm. Scheffel** in Waiblingen.

Jede Dame versuche
Bergmann's Lilienmilch-Seife
von Bergmann u. Co., Berlin u. Frankfurt a. M. Dieselbe ist vermöge ihres vegetabilischen Gehaltes zur Herstellung und Erhaltung eines zarten, blendend weißen Teints unerlässlich. Vor. à Stück 50 Pfg. bei **Th. Daiber.**
Besonderer Verhältnisse halber wird **so gleich oder bis Lichtmef ein geordnetes**

Dienstmädchen
für Haus und Gartenarbeit in eine kleine Familie gesucht.
Zu erfragen bei der Redaktion.
Waiblingen.
Ein ordentliches Mädchen in ge-
setztem Alter

sucht Stelle
hier und auswärts als **Kindbett-
wärterin oder Krankenwärterin**
Näheres bei der **Red. d. Bl.**
Mein Nachahmer hat notariell
bestät. lobende Anerkennungen wie zu
tausenden von **B. Becker in Seesen**
über f. Holländ. Tabak 10 Pfd. fco
8 Mt.

Stuttgart.
Pelzwaaren-Handlung von
Wilh. Hartmann, Kgl. Hoflieferant
Nachfolger von **Fr. Haag**
Ecke der Kanzlei- & Friedrichstraße.
Empfehle zu **Weihnachten** mein mit allen Neuheiten der Saison
ausgestattetes **Pelzwaarenlager.** Der direkte Bezug der Pelzfelle und meine
besteingeriichtete Fabrik lassen mich in den St und, die **billigsten Preise** zu offeriren.
Stuttgart.

Gute u. billige Stoffe zu Anzügen.
Eine Partie rein wollene **Winterstoffe**, Zwirnware, Zettel u. Schuß beste Qualität, aus der vorzüglichsten Schaf-
wolle hergestellt, mit neuesten Dessins.
Die Stoffe eignen sich zu kompletten Herren- u. Knaben-
anzügen, sowie zu einzelnen Hosen. Die Ware ist 140 cm
breit und kostet per meter **№ 5.60.** Stoff zu einem kom-
pletten Anzug mit 3 m 20 cm **№ 18.**, Stoff zu einer voll-
ständigen Hose **№ 7.**
Gleichzeitig empfehle ich meine garantiert rein wollene
Strickgarne bester Qualität, vollgewogenes Pfund von **№ 2.**
an **H. Herion**, untere Königsstraße 18, Hinterhaus,
Eingang durch den Hof.

Stuttgart.
Grösste Auswahl, billigst!
Seiden-Hüte (Hochzeits-Hüte) à **6 M. 50 Pfg.**
(NB. Führe keine umgearbeitete, welche schon von
3 M. ab, verkauft werden.)
Filz-Hüte, schwarz und diverse Farben,
steif und weich, gute Waare v. **2 M. 50 Pfg.** an bei
W. Statmann 26 Rothebühlstr. nächst Inf Kas.

Stuttgart.
Oppenheimer's Schuhbazar,
Markstraße 13.
Vom Heutigen an beginnt mein diesjähriger
Weihnachts Ausverkauf,

der auf meine sonstigen Preise einen **Rabatt von 15-20 Prozent**
bedeutet. So verkaufe ich:
Herren- Zug- und Hochtiefel, I- und II-sohlig
à 7, 7.50, 8, 8.50, 9, 10, 11.
Damen- Leder- Zug- und Knopfstiefel
à 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 7.50, 8, 9.
Filzstiefel mit Zug zum Binden u. zum Knöpfen
à 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 7, 8.
Herren-Filz-Stiefel mit Zug und zum Schnüren
à 8.50, 9, 9.50, 10, 11.
Kindertiefel zum Schnüren u. zum Knöpfen in allen Größen
Hauschuhe in Leder, Filz, Tuch, Cord etc. mit u. ohne Leder-
boden für Herren, Damen und Kinder.
NB. Die Preise sind fest, netto gegen baar.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Oppenheimer's Schuhbazar.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.
Für dieses längst bekannte Etablissement übernehme zum Spinnen,
Weben und Bleichen:
Flachs, Hanf und Abwerg.
Der Spinnlohn beträgt für den **Schneller à 10 Gebinde**
mit **1000 Umgängen = 1228 meter Fadenlänge 12 Pfg.**
(1000 meter Fadenlänge = **9 3/4 Pfennig.**)
Die **Bahnfracht**, sowohl des **Rohstoff's** als auch der
Garne und Tücher übernimmt die **Fabrik.**
Güterbeförderer **Ellwanger, Endersbach.**

Die grösste Auswahl in
Fuppen-Anzügen
Koch-Anzügen
Hochzeits-Anzügen
Herbst-Weberzieher
Winter-Weberzieher
Schlaf-Röcke
Fuppen, Hosen, Westen,
Knaben-Anzüge etc. findet
man in nur **solider selbstver-**
fertigter Ware zu billigen, aber
festen Preisen bei
Carl Robert,
Stuttgart
Herrenkleidergeschäft geg. 1839
Marktstr. 11 Ecke der Carlstr.

Stuttgart.
Goldwaaren
Silberwaaren
jeder Art, insbesondere
Eheringe
in größter Auswahl zu **äußerst**
billigen Preisen unter Garantie
empfiehlt
Karl Münz, Goldarbeiter
Hirschstr. 5 gegenüberd. Gasthofz. Hirsch.

Gut u. billig!
Regulateure
von Mark 18-200
Wand-Uhren
sehr hübsche
von Mark 5-40,
Weckeruhren
von Mark 5-20.
Spielwerke und
Spieldosen.
Goldene & silberne
Uhren in vorzüg-
licher Qualität zu
billigen Preisen.
Reparaturen jeder Art
pünktlich.
Uhrenhandlung von
Jos. Saiber
Uhrmacher.
Stuttgart
Hauptstätterstr. 10.

Waiblingen.
Altes Zinn, Blei,
Kupfer, Messing,
kauft und zahlt die höchsten Preise
Kupferschmied Burger.

Stuttgart.

Albert Off

normals J. & S. Lips

Ecke der Kirch- und Engestr. 36

empfehlte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen:

Weiße Herren-Hemden	Wollene, Seidene, Glace- & Waschleder-Handschuhe
Leinene Herren-Kragen	in bekannter guter Qualität
Leinene Knaben-Kragen	Pulswärmer
Leinene Manschetten	Belierinen von M. 1.25 an
Deutschelluniversal-Wäsche	Schwarze Tricot-Tailen
Cravatten von 10 S an	Tailentücher
Hosenträger von 40 S an	Chemille-Tücher
Portemonnaies von 25 S an	Kopfhüllen von 80 S an
Taschentücher weiß und farbig	Rinder-Kittel
Normal-Wäsche, acht Prof. Jäger	Rinder-Höschen
Reform-Wäsche, best. Qualität	Rinder-Kleidchen
Unterhosen	Pelz-Muffe & -Kragen
Unterjaden	Schwarze & farbige Damen- und Rinder-Schürzen
Wollene Soden	Barben in schwarz und crème
Gestricke Herren-Westen	
Seid. Herren-Cachenez	
Seid. Foulards	

Ruches & Passepoils in sehr großer Auswahl.
Fabrik-Musterlager in abgepaßten weiß und crème Vorhängen zu Fabrikpreisen

Stuttgart.

Fritz Schoeninger

Barterre: 1 Marktstrasse 1 1er Stock: Damen-Kleiderstoffe. Damen-Mäntel.

Sämtliche Neuheiten in schwarzen und farbigen

Damen-Kleiderstoffen

in nur neuen, modernen u. soliden Herbst- & Winterstoffen sind in größtem Sortiment außerordentlich billig am Lager.

Damen-Mäntel.

Winter-Paletots, Havelocks, Dolmans, lange und kurze Fassons.
Regenmäntel in größter Auswahl, neueste Fassons, von M. 7 an.
Winter-Jaquets, Tricot-Tailen, Tricot-Kleidchen.

STUTTGART.

Weihnachtszeit!

Das Weihnachtsfest mit seiner Freude,
Das holde Fest, es naht sich nun;
Da rühren sich viel fleiß'ge Hände,
Da giebt's im Hause viel zu thun.
Der Puppe Kleid ist arg zerrissen
Die Mutter zieht ein neues an;
Der Vater sitzt beim Lampenschimmer
Und repariert den Hampelmann.
Wie viele Herzen schlagen freudig!
Wie viele Wünsche werden laut!
„Was möchtest, Holbe, du zum Feste?“
So fragt der Bräutigam die Braut.
Sie blickt beglückt und liebeselig
Den blondgelockten Jüngling an
Erüdet leicht, wie's einer Jungfrau
Schüchtern geizt und spricht sodann:
Wie macht mich deine zarte Sorgfalt
O, Ludwig, so innig froh
Kauf bei der Goldnen Zweinndzwanzig
Mir einen Winterpaletot.
Im Weihnachtsausverkauf thatsächlich
halbe Preise

aller Artikel:
Damen-Regenmäntel, Winter-Paletots, Jaquettes,
Mädchenmäntel, sonst 8, 9, 10, 12, 14, 15-50 M., jetzt
4, 5, 6, 7, 8-40 M., jedoch nur soweit der Vorrat reicht.
Herren-Anzüge & Ueberzieher,
sonst 18, 20, 22, 24-50 M., jetzt 12, 14, 16, 18-40 M.

Schlafrocke

in noch nie dagewesener Auswahl von 8, 9, 10-36 M. Knaben-Anzüge und Ueberzieher in den neuesten und haltbarsten Stoffen zu

Spottpreisen.

Alle Sachen zeichnen sich durch vorzüglichen Sitz, elegante Fassons und außerordentliche Solidität aus.
Der Umtausch, der jetzt bis Weihnachten eingetauschten Sachen bereitwilligst nach dem Feste noch gestattet.
Bitte genau auf die Firma zu achten:

„Goldne 22“

Concurrenz-Verein,

22 nur 22

Rothebühlstraße

im Neubau.

(Nähe alter Postplatz).

Auch Sonntags geöffnet.

Großer Ausverkauf in Partiewaren.

Meine in letzter Zeit aus Konkursmassen etc. erworbenen, nachfolgend näher bezeichneten Waren werden, um Gelegenheit zu billigen Weihnachtsinkäufen zu geben, weit unter Preis ausverkauft.

Das Lager enthält:

Kleiderstoffen am Stück und Resten, doppelbreit, von 60 Pfg. an, Cachemires, schwarz und farbig, sehr billig, Baumwollflanell, Kleider- und Rockflanell unter Preis, Burkinreste von M. 3 an, Futterstoffreste von 25 Pfg. an, Biquezitz, Hemdentuche von 35 Pfg. an, ferner Mäntel und Regenmäntel, Kapuzen, Tücher und viele sonstige kleine Artikel. Ferner empfehle noch schwarzes Tuch zu Jacken, pr. Meter M. 3.50. Eine Partie Unterhosen, Hemden und Jacken, etwas fleckig, sehr unter Preis, sowie noch den Rest meiner beliebten Strickwolle, per Pfd. M. 2.50.

Julius Oppenheimer,

Ecke der Kirch- & Engestr. 9 im I. Stock. Stuttgart.

Fabrik-Niederlage

der Mechan. Hanf- & Flachs-Spinnerei & Weberei

in rohen und blaugefärbten Hanf-Keinen und Zwilchen, fertigen hanfzwilchenen Säcken von M. 1.25 Pf. an pr. Stück

Strohsack und Pferddecken-Zeug	— 30) per Meter.
weiß Flachsleinen	— 50	
Halbleinen	— 35) pr. Stück.
Baumwolltücher	— 18	
Handtücher für Zimmer und Küche	— 15) pr. 1/2 Duz.
weiß leinene Tischtücher	— 90	
Servietten	— 1 50	
Taschentücher, gefärbt	— 50	

sowie extra billige Reste von Schürzen- und Bettzeugen, Bettdecken etc. in der Peinwandhalle von Wilhelm Mohr 75 Hauptstätterstraße 75, Stuttgart. an der Pferdebahn-Haltestelle: Tübingerstr.-Ecke.

A. BAER

Eberhardsstraße 1. Stuttgart Ecke d. Marktstraße
Größtes Magazin
 in Herren- und Knaben-Kleider

empfiehlt als besonders preiswert:

Buckskin-Anzüge	von Mark	15. —	an
Ueberzieher (schwer)	von Mark	12. —	an
Ueberzieher (halbschwer)	von Mark	14. —	an
Tuchhosen	von Mark	4. —	an
Schlafrocke	von Mark	8. —	an
Knaben-Anzüge	von Mark	3. —	an
Knaben-Ueberzieher	von Mark	4. —	an

sowie alle sonstigen Artikel zu erstaunlich billigen Preisen.

Stuttgart.
 Großer und vollständiger
Winterschuwaren-Ausverkauf.

Außergewöhnlicher Gelegenheitskauf; billige und gute
Winterschuhe & Winterstiefel, wie Leder-
 schuwaren in allen Sortimenten in guter dauer-
 hafter und eleganter Handarbeit, in den Strassenställen
 gefertigt, unter Garantie,

25 Prozent unter Fabrik-Preisen.

Neu eingetroffen **5000 Paar prima Sächsische**
 Tuschuhen, Dauerhaftigkeit für 2 Winter, praktischer
 und dauerhaftester Winterschuh, immer warme Füße
 (Gesundheitschuhe), schon von 80 S an.

10,000 Paar Filzhauschuhe für Herren
 und Damen von 75 S an, ausnahmsw. billige Preise.

3000 Paar Filzchuhe mit Filz- und Ledersohlen,
 guter und schöner Winterhauschuh, von 1 M 70 S an.

6000 Paar hochfeine Filzchuhe mit guten
 Ledersohlen, prima Handarbeit, auf Rahmen, mit und
 ohne Absatz, dauerhaftester und schönster Winterhaus-
 schuh von 2 1/2 M an.

Hauptsächlich mache aufmerksam auf meine genau wie
 nach Maß gearbeiteten prima **Lederschuhwaren**
 für Herren, Damen und Kinder, dauerhafteste und ele-
 ganteste Schuwaren auf hiesigem Plage, nur Handarbeit.

Hochfeinster Damen-Knopfstiefel in hoher
 eleganter Fassung in Kibleder, Chevreau und Kalbleder
 schon von 7 1/2 M an.

Prima Damenzugstiefel in Kid- und Kalb-
 leder, auf Rahmen gearbeitet, schon von 5 M an.

Knaben-, Mädchen- & Kinder-Lederstiefel
 zum Knöpfen und mit Hacken schon von 2 M an.

Für Herren lange Kanonenstiefel, für jedes
 Geschäft passend, prima Ware, von 12 1/2 M an.

Herrenschafstiefel in schwerer dauerhafter
 Ware für Werktags, in weichem feinem Leder für Sonn-
 tags, mit eleganter Fassung, schon von 8 1/2 M an.

Hochfeine elegante Herrenstiefeletten,
 prima Kalbleder unter Garantie, doppelsohlig, schon
 von 8 M an.

Feine Halbschuhe mit Zug und zum Schnüren
 in elegantester Fassung schon von 6 M an.

Tanzchuhe in großer Auswahl in Stoff und
 Leder, hochelegant, von 2 M 50 S an.

Bei diesen **Ausverkaufspreisen** ist nur ein großer Umsatz
 berechneter, deshalb jedermann Geld bei mir spart und gute dauer-
 hafte Schuwaren einkauft.

Hugo Wacker,
 Schuwaren-Fabrik,

4 Schulstraße 4. 4 Schulstraße 4.

Schuld- und Bürgscheine

sind zu haben bei

C. F. Bud.

Für Weihnachtsgeschenke!

Eine Partie

feine wollene

Jaquard-Bettdecken,

205 cm. lang und 150 cm. breit, M. 13.50.

verkauft wir per Stück zu
 Ferner empfehlen wir 1 Pöfchen

wollene Bett-Decken

in rot und weiß, sowie

Bügel- & Pferde-Decken,

bedeutend unter dem realen Wert,

Gleichzeitig haben wir wegen zu Ende gehender Saison
 eine Partie

solider Buxkins,

im Preise ganz erheblich zurückgesetzt.

Fischer & Storz,

Tuch- & Deckenhandlung

Stuttgart

Gßlingerstraße 15.

Friedr. Koch am Markt, Stuttgart,

früher im Kaufmann Mayer'schen Hause, jetzt im eigenen Hause,
 Ecke des Marktplazes und der Bärenstraße.

Galanterie-, Schmuck- & Lederwaren-Geschäft

Anerkannt größte Auswahl und billigste Preise.

Spezielle Abteilung in hervorragend schönen
 3 Mark Artikeln.

Stuttgart.

Reichhaltigste Auswahl
 in **Uhren** aller Art

und in allen Preislagen und
 nur guten Qualitäten

unter Garantie. Versand prompt
 und franko. Preisliste gratis.

Billigste Reparaturwerkstätte.

Carl Müller, Uhrmacher,
 Marienstraße 22.

Christoffle-Bestecke

zu Fabrikpreisen bei

J. F. Maerklin,

königlicher Hoflieferant,
 Königsstraße 39. Stuttgart.

Billige Bücher

für **Weihnachten!**

Bilderbücher, Jugendschriften,
Klassiker, Prachtwerke etc.

in tadellosen Exemplaren

zu bedeutend ermäßigten Preisen

in

M. Anheiser's Antiquariat

Stuttgart, Schloßstraße 37.

Aufträge nach Auswärts franko!

Stuttgart.

**Hochzeits-
 Hüte**

in größter Auswahl
 empfiehlt

W. Klumpp, Hutmacher,
 Dirschstr. 5 u. Marktstraße 5

HAMBURG-AMERIKANISCHE
 PACIFIC-MARITIME-ACTIEN-GESELLSCHAFT



Directe deutsche Postdampfschiffahrt

von **Hamburg** nach **Newyork**

jeden Mittwoch und Sonntag,

von **Havre** nach **Newyork**

jeden Dienstag,

von **Stettin** nach **Newyork**

alle 14 Tage,

von **Hamburg** nach **Westindien**

monatlich 4 mal,

von **Hamburg** nach **Mexico**

monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft

bieten bei ausgezeichnetster Verpflegung, vor-
 zügliche Reisegelegenheit sowohl für Cabüte-
 wie Zwischendecks-Passagiere.

Nähere Auskunft erteilt:

Fritz

Mayer, Gottl. Billinger, Kaufm.

G. Weiß Waiblingen; Georg

Meier, Winnenden; Cypinger,

Schullehrer Fellbach; W. Vin-

dauer, Geradstetten. Nr. 1029.

Waiblingen.
Eine große Auswahl in
Normalhemden
Normaljacken
Jagdwesten,
SchawlsowieTaschentücher
in allen Farben
bringe ich in empfehlende Erinnerung
G. Schwarz We.

Antwerpen: Silberne Medaille; Zürich:
Diplom. Goldene Medaille: Aizza
1884; Krems 1884.

Spielwerke
4—200 Stücke spielend; mit oder
Expression, Mandoline, Trommel,
Glocken, Himmelsstimmen, Castag-
netten, Harfenspiel etc.

Spieldosen
2—16 Stücke spielend; ferner Necessaire,
Cigarrenständer, Schweizer-
Häuschen, Photographiealbums,
Schreibzeuge, Handschuhkasten,
Briefbeschwerer, Blumenvasen,
Cigarren-Etui's, Tabaksdosen, Ar-
beitsstische, Flaschen, Biergläser,
Stühle etc., Alles mit Musik. Stets
das Neueste und Vorzüglichste, be-
sonders geeignet zu Weihnachtsges-
chenken, empfiehlt

J. H. Heller, Bern (Schweiz).
In Folge bedeutender Re-
duktion der Rohmaterialpreise be-
willige ich auf die bisherigen An-
schläge meiner Preislisten 20% Rabatt
und zwar selbst bei dem kleinsten
Auftrage.

Nur direkter Bezug garantiert
Aechtheit; illustrierte Preislisten
sende franco.

Prachtbriefe sind vorräthig bei
C. F. Bud.

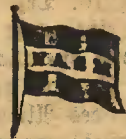
Waiblingen.
Geschäfts-Empfehlung.
Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich
ergebenst an, daß ich das von meinem verst. Vorne betriebene Geschäft
auf meinen Namen weiter fortführen werde.
Indem ich gute und billige Waare zusichere, bitte ich um zahlreichen
Zuspruch.
G. Schwarz We.

Waiblingen.
In Weihnachtsgeschenken passend
empfehle ich mein großes Lager in:
**Baumwollflannell, Rockflannell, Pelzpique, Schurz-
und Sackenzeuge,**
ebenso empfehle ich meine selbstverfertigten Artikeln, als:
**Herren, Frauen- und Kinderhemden, Unterhosen,
Bettjacken, Blousen und Schürze**
zu den billigsten Preisen
G. Schwarz, We.

Waiblingen.
Seidene Cravättchen & Schlingtücher,
Seidene, halbseidene & wollene Cachenez,
Weiß und farbige, leinene & b'wollene Taschentücher,
Weiß & farbige Bett-Üeberwürfe
empfehle als für Christgeschenke geeignet, in großer Auswahl
Fritz Mayer.

Waiblingen.
Auf Weihnachten
halte bestens empfohlen:
Liqueure in Flaschen,
Liqueure offen,
verschiedene Sorten Backwerk
mit Schaum-Confect
A. Vollmer We.

Waiblingen.
Gutes
Schneibrot,
sowie
feines Backwerk
empfehle
Karl Fuchslocher.

Holland-Amerika

Niederländisch-Amerikanische Dampfschiff-fahrts-Gesellschaft.
Linie Nord-Amerika
Abfahrt jeden Samstag nach
New-York
Linie Süd-Amerika
Abfahrt den 5. von jedem Monat
nach Montevideo, Buenos
Ayres und Rosario (via Co-
runna, Lissabon und Madeira.)
Die prachtvollen I. Klasse Dampfer
haben ausgezeichnete Einrichtungen für
I. II. und III. Klasse Passagiere.
Nächste Beförderung, Vorzügliche
Berpflegung. Billigste Preise.
Nähere Auskunft erteilen
Die Direktion in Rotterdam.
Die General-Agenten:
Langer & Weber, Heilbronn.
Hermann Anselm, Stuttgart,
sowie deren Agent:
Gottlob Weiß, Waiblingen.

Miet-Verträge
sind zu haben bei
C. F. Bud.

Württemberg.

An der Universität Tübingen befinden sich im laufenden Winterhalbjahr 1228 Studierende, worunter 906 Württemberger und 322 Nichtwürttemberger. Im Einzelnen studieren: Evangelische Theologie 391, katholische Theologie 147, Rechtswissenschaft 169, Medicin 237, Philosophie 63, Staatswissenschaften (Regiminalsach, Kameralwissenschaft, Forstwissenschaft) 168, Naturwissenschaften 53, zusammen 1228. Hieszu kommen nicht immatriculirte, zum Besuch von Vorlesungen ermächtigte Personen 12, so daß die Gesamtzahl der Teilnehmer am Universitätsunterrichte 1240 betrug. Von den 322 Nichtwürttembergern gehören a) anderen deutschen Staaten an 291, nämlich: Preußen 178, Bayern 28, Baden 23, Sachsen und Hamburg je 12, Oldenburg 8, Braunschweig 7, Hessen 6, Bremen 5, Anhalt 3, Sachsen-Weimar und Schwarzburg-Rudolstadt je 2, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Meiningen, Meuß, Elsaß Lothringen je 1; b) außerdeutsche Staaten 31.

Dehringen, 10. Dez. Vor einigen Tagen verkaufte hier ein Oekonom aus Waldbach, DA. Weisberg, Frucht für 35 M. Hierauf lehrte er in der Weinwirtschaft des Bäckers D. am oberen Thore ein und war zufällig der einzige Gast. Beim Bezahlen der Beche zeigte er ein Zwanzigmärkstück und bat die Wirtin, deren Mann, wie er bemerkt hatte, kurz vorher ausgegangen war, ihm dasselbe zu wechseln. Als diese das nötige Kleingeld aus einem Zimmer im ersten Stockwerk geholt und ihm herausgegeben hatte, war von dem Goldstück nichts mehr zu sehen, während der Mann, welcher das herausgegebene Geld eingeschoben hatte, rasch ausbrechen wollte. Auf die Mahnung der Wirtin, ihr das Goldstück zu geben, wurde er grob und behauptete, es ihr bereits gegeben zu haben. Zum Beweis zeigte er ihr den Inhalt seines Portemonnaies, in welchem sich kein Zwanzigmärkstück befand. Sie mußte ihn ziehen lassen, schickte ihm aber ihren Bäckerknecht unvermerkt nach, der ihm folgte, bis er ihn im Gasthaus zum Löwen einkehren sah. Sofort holte er dann einen Polizeidiener, der den Mann dem Stadtschultheißen vorführte, welcher denselben genau untersuchen ließ. Beim Herausziehen des linken Stiefels fiel das gesuchte Goldstück auf den Boden und der Betrüger sieht jetzt im Gerichtsgefängnis seiner Bestrafung entgegen.

Von der Tauber, 11. Dez. In Freudenbach verbrannte sich vor kurzem ein Kind derart mit heißem Kaffee, daß es kurze Zeit darauf unter fürchterlichen Schmerzen starb. — Auch in Frauenthal trug sich vor einigen Tagen ein Unglück zu. Um eine Dreschmaschine standen mehrere Kinder. Um diese wegzutreiben, ergriff eine Magd einen Bohnensteden und stieß nach denselben. Unglücklicherweise traf der Stoß einen

6jährigen Knaben ins Auge, wodurch dieses zerstört wurde. Der Knabe ist im Spital zu Areglingen und lebensgefährlich erkrankt.

Deutsches Reich.

Berlin, 12. Dez. Zu der Jubelfeier der 60jährigen Thätigkeit des Leibarztes Dr. v. Lauer hatte bereits in der Frühe die Kapelle des Kaiser-Alexander-Garderegiments dem Jubilar eine Morgenmusik gebracht. Der Kaiser hat ein huldvolles Handschreiben mit Allerhöchst seinem Bildnis übersandt. Die Kaiserin ließ eine prachtvolle Vase mit dem Bildnis des Kaisers Wilhelm I. überreichen, die Kaiserin Augusta gleichfalls eine kostbare Vase, Sr. Maj. der König von Württemberg ließ durch den Major v. Reibhardt ein Handschreiben überreichen; der Großherzog und die Großherzogin von Baden gratulierten telegraphisch, der Prinz Alexander von Preußen gratulierte persönlich, Prinz Georg brieflich, während Prinz Albrecht telegraphisch seinen Glückwunsch sandte. Eine Deputation der sämtlichen Generalärzte überbrachte eine künstlerische Adresse mit einer Gabe von 30,000 M für eine Lauerstiftung; außerdem erschienen zur Gratulation zahlreiche Deputationen, darunter solche, die vom Kriegsminister, vom Kultusminister, von den Generalen v. Hahnke und von Hüllessem, den Professoren v. Bergmann, Leyden und Virchow geführt waren, der Rektor der Universität, der Dekan und die Professoren der medizinischen Fakultät, zahlreiche Generale und andere Notabilitäten.

— Lieutenant Wischmann ist der „Post“ zufolge vom Reichskanzler besonders über die mit dem Sklavenhandel zusammenhängenden Fragen und über die Emin Pascha-Expedition befragt worden, für welche Wischmann die Vorhut bilden soll. Begleitet wird ihn ein junger bayerischer Gelehrter, namens Wolf, und ein Militär, welcher die Schwarzen im Gebrauch der Hinterlader einüben soll. Es dürften dies die einzigen Weissen sein, welche die Expedition begleiten.

Siegen, 4. Dez. Fürst Bismarck hat auf die Verleihung der theologischen Doktorwürde hin an den Dekan der theologischen Fakultät zu Siegen nachfolgendes Schreiben gerichtet: „Friedrichruh, den 22. Novbr. 1888. Die mir seitens der Universität Siegen erwiesene hohe Ehre hat mich herzlich erfreut und bitte ich Ew. Hochwohlgeborenen den Ausdruck meines Dankes für diesen Beweis wohlwollender Anerkennung dem Hrn. Rektor, dem Senat und insbesondere auch den HH. Mitgliedern der theologischen Fakultät übermitteln zu wollen. Eingedenk des Geistes, in welchem die Universität Siegen vor dem Landgrafen Ludwig gegründet wurde, ist sie stets eine Vertreterin der Duldsamkeit auf theologischem Gebiete gewesen, und meinem Eintreten für huldvolles und praktisches Christentum verdanke ich die Auszeichnung, die mir zu teil geworden ist. Wer sich der eigenen Unzulänglichkeit bewußt ist wird in dem Maße, in welchem Alter und Erfahrung seine Kenntnis

der Menschen und der Dinge erweitern, duldsam für die Meinung anderer.
v. Bismarck."

Aus Eberfeld, 10. Dezember, schreibt man der Köln. Ztg. Der 11jährige Sohn eines Landwirts, welcher eine benachbarte Schule der Bürgermeisterei Herdenberg besuchte, hat sich am Freitag, anscheinend aus Furcht vor einer vom Lehrer angebotenen Strafe, im Walde erhängt.

A n s t a n d.

London, 14. Dezbr. „Standard“ meldet: Osman Digma richtete ein Schreiben an den Befehlshaber der englischen Truppen in Suakin, worin mitgeteilt ist, daß die von dem Mahdi gegen Emin Pascha entsandten Truppen endlich einen Erfolg aufzuweisen hätten. Emin Pascha habe sich tapfer verteidigt, seine Truppen aber hätten gemeutert und ihn samt einem weißen Reihenden, der mutmaßlich Stanley sei, den Mahdisten ausgeliefert. Osman habe seine Angabe mit Beweisen belegt.

Paris, 10. Dez. Die gestern hier gestorbene Herzogin von Galliera war eine große Wohlthäterin. Von ihren Stiftungen und Geschenken für das öffentliche Wohl ragt das Waisenhaus St. Philipp bei Meudon weit über die ganze Umgegend von Paris empor. Der Bau desselben und des Altersversicherungshauses von Meudon haben 14 Millionen gekostet; ein weiteres Kapital von 10 Millionen sichert den Unterhalt beider Anstalten. Ferner spendete sie für das Museum Galliera am Trocadero 5 Millionen, für den Bau von 3 Häusern in Paris zu unentgeltlichen Arbeiterwohnungen 2 Millionen, für das Spital von Clamart 11, für den Hafen ihrer Vaterstadt Genua 25, für zwei weitere Spitäler 7 Millionen. Der Stadt Genua schenkte sie ihren dortigen Palast mit seinen kostbaren Sammlungen, der auf 6 Millionen geschätzt wird. Ihr Vermögen wurde, als ihr Gatte starb, auf 220 Millionen geschätzt. Ihr Hotel in der Rue de Varennes mit seinen ausgedehnten Gärten gehörte ehemals den Orleans, denen sie es 1852 abkaufte; später stellte sie es dem Grafen von Paris wieder zur Verfügung, welcher dort anlässlich der Vermählung seiner Tochter mit dem Kronprinzen von Portugal vor 2 Jahren jenes große Hulbigungsfest gab, das seine Verbannung aus Frankreich zur Folge hatte. Ihr Testament wird voraussichtlich noch eine Reihe edler Stiftungen enthalten. — Die Kaiserin Eugenie wird bei ihrer bevorstehenden Herberkunft nicht in dem kleinen Hause ihrer Cousine, der Prinzessin Mathilde, sondern in dem Palaste der Herzogin de Mauchy absteigen. — Der Pariser Erzbischof hat einen Hirtenbrief erlassen, in welchem er den Gläubigen seiner Diözese warm empfiehlt, das Unternehmen des Kardinals Lavigerie, die Sklaverei in Afrika abzuschaffen, eifrig zu unterstützen, und darauf hinweist, daß der Papst dem Werke der Sklavenbefreiung 600,000 Fr. gespendet hat.

— Aus Hohenmauth (Böhmen) wird dem Prager Tagbl. geschrieben: Die seit einiger Zeit hier weilende Kludsky'sche Menagerie war Samstag der Schauplatz einer gräßlichen Szene, der eine jugendliche Tierbändigerin zum Opfer fiel. Vor der Fütterung, die auf 4 Uhr angelegt war, hatte sich die Tierbändigerin in einen leeren Käfig begeben, um hier später dem zahlreich erschienenen Publikum ihre Kunststücke mit einem bengalischen Königstiger und einem Löwen vorzuführen. Die Tierbändigerin erwartete, die Gerte in der Hand, in einer Ecke des Käfigs stehend, die mächtigen Tiere, denen zum Eintritt eine verschiebbare Wand des Nachbarkäfigs geöffnet wurde. Boreerst betrat der Löwe den Käfig, schritt der Bändigerin entgegen und um dieselbe herum. Kurz nach dem Löwen zeigte sich der Königstiger am Eingange, beugte erst sich nieder und machte dann einen furchtbaren Sprung; sofort hatte er die Bändigerin erfaßt, das Mädchen mit dem furchtbaren Gebisse gräßlich zerfleischend. Im nächsten Augenblicke durchbiß die Bestie den Hals der Bändigerin und warf den Körper auf den Boden, denselben mit den Vorderextremitäten beschwerend. Während das Publikum unter Entsetzen aus der Menagerie floh und das Dienstpersonal sich anschaute, gegen das wilde Tier einzuschreiten, hatte der Tiger neuerdings sein Opfer erfaßt und schleppte dasselbe in dem Käfig umher; unter der Wucht der mit Eisenklammern gegen den Tiger geführten Schläge warf die Bestie endlich ihr Opfer nieder und verließ den Käfig. Als Löwe und Tiger den blutüberströmten Platz verlassen hatten, gelang es, zu der gräßlich zugerichteten Tierbändigerin, welche bereits ihr Leben ausgehaucht hatte, zu gelangen und den Leichnam zu entfernen.

— In Esseg in Ungarn starb vor wenigen Tagen ein Bayer, der vor etwa 30 Jahren aus Esseg als armer Büttnergehilfe in Ungarn eingewandert ist und es dort zu einem nach Millionen zählenden Vermögen und zu den höchsten bürgerlichen Ehren gebracht hat, der Abgeordnete und Ehrenbürger der Stadt Esseg, Lorr. Jäger

— Der Streik der Seidenarbeiterinnen von Lecco nimmt eine drohende Haltung an. 1600 Arbeiterinnen, unterstützt von Bauern der Umgegend, überfielen die Stadt Lecco, durchzogen die Straßen, mißhandelten die Bürger, schlugen die Fenster ein und entwaffneten die kleine Garnison. Aus Mailand sind vier Infanteriekompagnien eingetroffen, welche die Ordnung wiederherstellten.

— In der Umgegend von Orsova wurden von wütenden Wölfen 30 Personen gebissen; 5 sind an der Tollwut gestorben.

— Der „Times“ wird aus Sansibar gemeldet: Ein Dampfer hat 70 Britisch-Indier aus Bagamoyo zurückgebracht. Der Araber-Hauptling Bujhiri hat die Stadt völlig niedergebrannt und ist plötzlich, 2 Kanonen zurücklassend, in das Innere abmarschiert. Die Unyamwezi-Neger, welche es ablehnten, sich ihm anzuschließen, sind entweder getötet oder durch Abhauen der Hände verstümmelt worden. Das Elfenbein, welches dieselben mitgebracht hatten, ist gestohlen. Bei dem Kampfe am Freitag wurden 2 Deutsche verwundet und 100 Eingeborene getötet. In Lindi plünderten die Insurgenten die Pulvermagazine des Sultans und der Britisch-Indier. — Daß Bujhiri „plötzlich ins Innere abmarschiert“

ist und dabei seine 2 Kanonen zurückgelassen hat, dürfte wohl, wenn man die „100 Toten bei dem Kampfe am Freitag“ hinzunimmt — aus dem Euphemismus der Times ins Deutsche übersetzt — bedeuten, daß Bujhiri gründlich geschlagen wurde und jeder weiteren Begegnung mit deutschen Matrosen schleunigst aus dem Wege gegangen ist. — Die Haltung, welche die Presse unserer Blockade-Verbündeten zu den ostafrikanischen Dingen einnimmt, ist recht bezeichnend.

Buxkin

und Kammgarne für Herren- & Knabenkleider, reine Wolle, nadelfertig ca. 140 cm breit à M. 2.35 per Meter versenden direct an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Buxkin-Fabrik-Depôt Oettinger & Co., Frankfurt a. M. Muster unserer reichhaltigen Collectionen bereitwilligst franko.

Eine neue Medizin gegen Stuhlverstopfung, welche von den bedeutendsten Ärzten u. A. auch von Prof. Dr. S. Senator in Berlin, als das beste aller zu diesem Zwecke bisher angewendeten Mittel bezeichnet wird, ist die cascara sagrada; sie bildet den Hauptbestandteil der neuen verbesserten Schweizerpillen von A. Brandt, St. Gallen (Schweiz), die in allen besseren Apotheken in Schachteln zu 60 Pfg. oder 1 Mark mit Gebrauchsanweisung zu haben sind. — Man lasse sich also nicht durch Concurrenz-Inserate, ausgehend von Fabrikanten veralteter Pillen, beeinflussen, sondern bestimme auf den Namen A. Brandt, welcher auf jeder Schachtel deutlich zu lesen ist. Alles Andere ist wertlose Nachahmung.

Die Macht der Musik.

Paul liebte schüchtern eine Maid

In namenlosem Sehnen

Und weil er nicht zu sprechen wagt,

So griff er zu den Tönen.

Ein Spielwerk kauft er, sandte es

Der schönen Maid in's Haus

Sie zog es auf — welch' Lieberstrom

Quoll da aus ihm heraus.

„Ich kenn' ein Aug'“, so fing es an,

„Hab' ich nur dich“ ging's weiter,

„Ich schnitt's in alle Rinden ein“,

„Ich bin so ernst, so heiter.“

Dann klang's: „Ach wie ist's möglich dann

Daß ich dich lass'n kann“,

„O, wenn du wärst mein Eigen“,

So klang es weiter dann.

Die Maid verstand der Lieder Sinn

Gar bald, in kurzer Zeit,

So kam's, daß eines Tages Paul

Um ihre Hand gefreit.

Und als er am Altare stand,

Da lispelt er für sich:

„Das Glück, o Meister Heller, ja

Es kam mir nur durch dich!“

Drum ist's gewiß ein guter Rath,

Dem Alle's solge gern:

Ein Spielwerk kaufe jeder sich

Bei J. H. Heller, Bern!

Männergesangverein Waiblingen.

Nächsten

Montag, den 17. Dezbr.,

Abends punkt 7 Uhr

findet im Adlersaale die

erste musikalische Abendunterhaltung

für diesen Winter unter gef. Mitwirkung des Hrn. Konzertsänger Duß aus Stuttgart mit reichhaltigem Programm statt, wozu die Vereinsmitglieder mit ihrem Angehörigen freundlichst eingeladen sind.

Die Passivmitglieder werden gebeten, ihre Mitgliedskarten mitzunehmen.

Der Ausschuss.

Waiblingen.

Auf Weihnachten

empfiehlt

gutes Schnitzbrod

sowie auch alle Arten

feines Backwerk.

G. Naß, Bäcker.

==== Kaisermehl ====

sehr vorzüglich zum Backen von Sprengelen ist zu haben bei Dbtgem.

Hierzu eine Beilage von der Administration des: „Der industriöse Geschäftsführer“ in Düsseldorf.